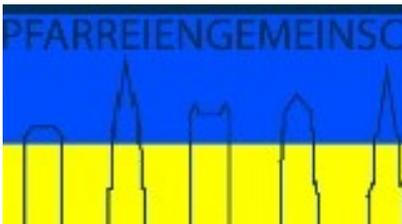


Wiesemann, Georg - GR-PR im aktiven Dienst

Von: Pastoralbüro Turmhochsechs <pastoralbuero@turmhochsechs.de>
Gesendet: Freitag, 1. April 2022 19:00
An: Wiesemann, Georg - GR-PR im aktiven Dienst
Betreff: [Newsletter Turmhochsechs] 2022-09 - Fünfter Sonntag der Österlichen Bußzeit

[Online anschauen](#)



Newsletter der Pfarreiengemeinschaft
Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West in
Düsseldorf.

#09-2022 - Newsletter zum Fünften Sonntag der Österlichen Bußzeit



Am Fünften Sonntag der Österlichen Bußzeit wird traditionell die Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR gehalten. Kaplan Noel Akplogan bedenkt in seinem Geistlichen Wort unsere Mitverantwortung für Gerechtigkeit und Frieden weltweit und bezieht das Evangelium des Sonntags in seine Überlegungen mit ein. Dass Initiativen außerordentlich wirkungsvoll sein können, davon gibt Lucia Alcover Zeugnis, die als Gemeinderätin von Cebu-City auf den Philippinen Urban Gardening-

Projekte angestoßen hat, die 2016 und 2017 jeweils den ersten Preis eines weltweiten Wettbewerbs gewonnen haben. Ihr Projekt steht beispielhaft für die Projektpartnerschaft von MISEREOR (und der anderen Hilfswerke) in unzähligen Ländern weltweit. Bei aller Hilfe für die Ukraine dürfen wir die Menschen in anderen benachteiligten Regionen der Welt nicht vergessen. Die Bankverbindung für Ihre Spende an MISEREOR finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Ebenfalls in Verbindung mit der Fastenaktion steht der Impuls von Monika Lingnau, der sich unter dem Leitwort "ES GEHT! GERECHT." in dieser Woche mit dem Verhältnis zwischen Frauen und Männern auseinandersetzt. Der biblische Schöpfungsbericht ist hier klar: mit gleichen Rechten und gleicher Würde ausgestattet. Die Unterschiede sind eine historische Entwicklung - und es liegt an uns, sie zu relativieren.

Mit dem Palmsonntag starten wir in der kommenden Woche in den Höhepunkt des Kirchenjahres: die Kar- und Ostertage. Lange war unklar, ob wir auch in diesem Jahr noch mit großen Einschränkungen feiern müssen. Auch wenn wir nicht alle Corona-Regeln über Bord werfen (dazu weiter unten mehr) und die Kirchen nicht bis auf den letzten Platz füllen wollen: Wir freuen uns sehr, dass wir wieder Palmprozessionen durchführen und festliche Ostergottesdienste feiern können. Eine Übersicht dazu finden Sie ebenfalls in diesem Newsletter bzw. mit einem Link auf unsere Webseite.

Wer schon an diesem Wochenende etwas Besonderes erleben möchte, den erinnern wir gerne noch einmal an das Orgelkonzert von Ulrich Karg am Sonntag, 3. April um 15 Uhr in St. Peter. Herzliche Einladung auch dazu.

In der vergangenen Woche hat endlich wieder eine weitgehend normale Sitzung des Pfarrgemeinderates stattgefunden. Auf der [Webseite](#) dokumentieren wir die wichtigsten Ergebnisse.

Leider geht der Krieg in der Ukraine inzwischen in die sechste Woche. Deshalb schließen wir den Newsletter mit einem neuen Vorschlag eines Friedensgebets, den das Erzbistum Köln in diesen Tagen veröffentlicht hat.

Euch und Ihnen allen einen gesegneten fünften Fastensonntag und eine gute Woche.

Ihre und Eure Webredaktion turmhochsechs

Geistliches Wort

„Siehe, nun mache ich etwas Neues!“ (Jes 43, 19)



Jedes Jahr am 5. Fastensonntag, dem Passionssonntag, lädt uns Misereor im Rahmen seiner Fastenaktion ein, die Menschen in den armen Ländern der Welt und derer Probleme in den Blick zu nehmen.

[Weiter lesen](#)

ES GEHT! GERECHT.

Als Frau und Mann

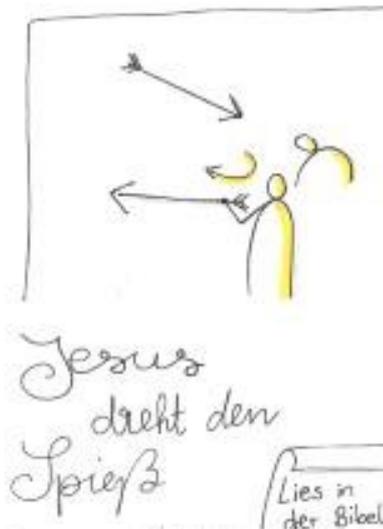


Dass Gott Frau und Mann mit gleichen Rechten und gleicher Würde gewollt und geschaffen hat, daran erinnert Monika Lingnau in ihrem Impuls zum fünften Sonntag der Misereor-Jahresaktion. Und sie lädt dazu ein, besonders acht- und aufmerksam auf die eigenen Rollenmuster zu achten. Denn: ES GEHT! GERECHT.

[Weiter lesen](#)

Bibel-Sketchnote zum Sonntagsevangelium

Fünfter Sonntag der Österlichen Bußzeit im Lesejahr C - Joh 8,1-11



Das Jesuswort des heutigen Sonntagsevangeliums: "Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", ist genauso zum geflügelten Wort geworden, wie der Ausspruch "den Spieß herumdrehen", den Katrin Fuchs zum Kerngedanken ihres Sketchnotes macht. Dabei meinen die beiden Worte doch etwas Grundverschiedenes: "Den Spieß herumdrehen" tendiert eher in Richtung einer "Retourkutsche", "jemandem etwas mit gleicher Münze heimzahlen", "Gleiches mit Gleichem vergelten", um weitere sprichwörtliche Wendungen zu benutzen. Jesus aber tut nichts dergleichen: Er sorgt für Unterbrechung - und Nachdenken. Und so geht einer nach dem anderen weg, weil jede/r für sich erkennt: Auch ich bin sicher schon einmal schuldig geworden und auf Gottes Barmherzigkeit angewiesen. Wie viele Konflikte könnten deeskalieren, wenn wir uns diese Grundhaltung zueigen machen?

[Evangelientext](#)

[Weiterführende Hinweise und Impulse](#)

[Weiter lesen](#)

Kar- und Ostertage

Besondere Gottesdienste zu Palmsonntag und Ostern



Nachdem vor zwei Jahren alle Gottesdienste der Kar- und Ostertage ausfallen mussten und im vergangenen Jahr keine Palmprozessionen möglich waren, laden wir in diesem Jahr wieder zu zwei besonders gestalteten Gottesdiensten mit Prozessionen ein. Auch in den übrigen Gottesdiensten am Palmsonntagswochenende werden Palmzweigen gesegnet und zur Mitnahme bereitgestellt.

[Weiter lesen](#)

Liturgie und Kirchenmusik

Aktualisierungen der Corona-Regeln zum 2. April 2022



Der Wegfall der meisten Corona-Regeln hat auch Konsequenzen für die Gottesdienste unserer Gemeinden. Vor allem im Blick auf die Kar- und Ostertage und die Erstkommunionfeiern gilt es noch vorsichtig zu sein. Hier informieren wir Sie über die geltenden Regeln und die darüber hinausgehenden Bitten an die Mitfeiernden der Gottesdienste.

[Weiter lesen](#)



[Direkt zur Spendenseite von MISEREOR](#)

Friedensgebet

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen
und der Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen,
die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern.
In welcher Sprache wir dich auch als "Fürst des Friedens" bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Quelle: Erzbistum Köln, Hauptabteilung Seelsorge

Pfarreiengemeinschaft Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West
Helmholtzstr. 42
40215 Düsseldorf
www.turmhochsechs.de

[Abmelden](#)

[Online anschauen](#)